

# Mathematikaufgabe 58

---

[Home](#) | [Startseite](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Gästebuch](#)

**Mathematikaufgabe:** Zeigen Sie, daß Jesu Gebot „Liebet eure Feinde“ unlogisch ist.

**Beweis:** Um den Satz logisch analysieren zu können, müssen wir den Imperativ in eine äquivalente Wenn-dann-Aussage umwandeln. Schreiben wir also:

„Wenn jemand euer Feind ist, dann müßt ihr ihn lieben.“

Hier haben wir die beiden Aussagen „Jemand ist euer Feind“ und „Ihr müßt ihn lieben“ anhand einer Implikation zu verknüpfen. Die erste Aussage A können wir nur als wahr annehmen, weil der Imperativ sonst ins Leere zielt<sup>1</sup>, während die zweite Aussage B subjektiv wahr oder falsch sein kann. In jedem Fall gilt folgende Wahrheitstabelle:

A	B	$A \Rightarrow B$
w	w	w
f	w	w
w	f	f
f	f	w

Da die Aussage B objektiv falsch ist, weil niemand wirklich etwas muß, ist auch die Schlußfolgerung falsch: Aus einer wahren Aussage kann keine falsche gefolgert werden. Auch die scheinbare Ausnahme, daß das einzige, was man wirklich muß, das Sterben sei, widerlegt unsere Behauptung nicht, weil das Müssen, über welches wir hier reden, nur durch das Ich oder Selbst bestimmt sein kann. Folglich ist das christliche Gebot „Liebet eure Feinde“ unlogisch,

qed

---

<sup>1</sup> Feindschaft, ausgeübt durch tatsächliche oder vorsätzliche Angriffe, ist eine objektiv meßbare Größe.